



Landesjagdverband Bayern Bayerischer Jagdverband e.V. Kreisgruppe Amberg e.V.



Vereinsinformationen Monat April 2017 – Nummer 02

Liebe Jägerinnen und Jäger,
liebe Mitglieder,

nachdem die Tage wieder länger geworden sind, kommt bei vielen von uns schon wieder die Vorfreude auf die bevorstehende Jagdzeit auf. Bis es soweit ist, müssen allerdings neben den Vorbereitungen in den Revieren noch einige Pflichtaufgaben erledigt werden. Wie üblich, wurde die Kreisgruppe wieder mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Rehwildhegeschau betraut. Bitte sehen Sie die Veranstaltung nicht als lästige Pflicht an, sondern nutzen Sie doch die Gelegenheit zu einer geselligen Zusammenkunft mit einem regen Erfahrungsaustausch. Es sind auch immer noch jedes Jahr einige sehenswerte Trophäen zu besichtigen. Ohne die Mitwirkung freiwilliger Helfer und natürlich insbesondere der Hegegemeinschaftsleiter wäre die Organisation durch uns nicht zu stemmen. Dafür gilt schon vorab unser herzlichster Waidmannsdank.

Zur Vorbereitung der Jagdsaison gehört zwingend auch das Anschießen der Waffen. Unser Schießstand in der Fatzen wurde in den letzten Tagen durch Arbeitseinsätze gemeinsam mit Helfern unserer

Nachbarkreisgruppe
vorbereitet, so dass

Su-Ro

wieder ein geregelter und unkomplizierter Schiessbetrieb für unsere Mitglieder möglich ist. Im Rahmen des turnusmäßigen Schiessbetriebes haben Sie auch heuer wieder Gelegenheit an unseren Vereinsmeisterschaften teilzunehmen und den Schuss auf die Ehrenscheibe abzugeben. Die Gewinner werden anlässlich unserer Hubertusfeier geehrt, zur Anerkennung winken Sachpreise für die besten 5 Teilnehmer. Wir würden uns noch eine etwas regere Teilnahme wünschen. Bitte haben Sie keine Bedenken, unsere Schießen laufen stets kameradschaftlich ab und vom Jungjäger bis zum Meisterschützen sind alle Teilnehmer herzlich willkommen. Es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Der Hundeführerlehrgang für Jagd- und auch für Begleithunde hat vor einigen Tagen wieder begonnen. Brauchbare Jagdhunde sind für eine ordentliche Jagdausübung unverzichtbar. Bei Interesse wäre ein Einstieg in den laufenden Kurs gerade noch möglich.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der anstehenden Veranstaltungen und verbleiben mit einem kräftigen Waidmannsheil und

stets gutem Anblick im neuen Jagdjahr.

Ihre Vorstandschaft

Zu verkaufen
Pistole LAMA 22. lfb für 50,00 €
nur an Berechtigte zu verkaufen
Telefon: 09621/62927

AUFRUF AN ALLE JÄGER- INNEN UND JÄGER



Unsere Jagdhornbläsergruppe benötigt dringend eine Auffrischung. Der Bläserchorleiter bietet hierzu einen Bläserkurs für interessierte Jägerinnen und Jäger. Nähere Einzelheiten unter Telefon: 09621/81184

Anpassung der Fleischhygienegebühren zum 01.04.2017

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach teilt mit dass die o.g. Gebühren wie folgt angepasst werden. Bei Trichinenprobenentnahme durch den amt-lichen Tierarzt beträgt die Gebühr

für 1 Wildschwein 34,20 €
für 2 Tiere je 17,10 €
für 3 Tiere je 11,40 €

für 4 Tiere je 8,55 €

Bei Anlieferung durch den Jagd-ausübungsberechtigten beträgt die neue Gebühr für ein Wildschwein 8,55 €

Gewehreinschießen zum Aufgang der Bockjagd

Am **21.04.** von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr und am **22.04.** von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr findet wieder das traditionelle Gewehreinschießen zum Aufgang der Bockjagd auf dem Schießstand in der Fatzen statt.

Die Monatsschießen in der Fatzen sind jeweils von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr an den Samstagen: **20.5., 17.06., 05.08., 02.09. und 14.10.**

Das Schießen zur Vereinsmeisterschaft findet am **16.09.** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr in Neumarkt (laufender Keiler und Tontauben) statt. Es kann auch nur Übung geschossen werden.

Jägertag

Am 28.5.2015 findet ab 10.30 Uhr mit einer Feldmesse wieder der Jägertag im Vereinsheim statt.

Hierfür benötigen wir ein Wildschwein. Wir hoffen, dass ein Revierinhaber und Mitglied ein Wildschwein spendet. Andernfalls müssen wir es käuflich erwerben.

Beitragszahlung für 2017

Der Beitrag in Höhe von 71,00 € ist seit 28.02. wieder fällig. Wir bitten die wenigen Mitglieder welche noch nicht bezahlt haben um Über-

weisung. Unser Konto bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach lautet
IBAN: DE65 7525 0000 0190017764,
die **BIC** lautet **BYLADEM1ABG**

Einladung zur Rehwildhegeschau

Die öffentliche Rehwildhegeschau für das Jagdjahr 2016/2017 findet am Freitag, den 28. April 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael, D-Programm, Rot-Kreuz-Platz 7, 92224 Amberg (Zufahrt über Sebastianstraße - Steubenstraße) statt.

Programm

- **Eröffnung durch die Jagdhornbläser**
- **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- **Grußworte der Ehrengäste**
- **Referat von Forstbetriebsleiter Thomas Verron**
- **Stellungnahme des Jagdberaters Ekkehard Zink zum Rehwildabschuss und zu den übrigen Wildarten**
- **Verblasen der Strecke und Hörnergruß zur Verabschiedung**

Die Anlieferung der Gehörne erfolgt am Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Bewertung der Trophäen hat bereits in den Rehwildhegegemeinschaften stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil

**Die Vorstandschaft der
Kreisgruppe Amberg im
Bayer. Jagdverband – Landesjagdverband Bayern**

**Richtlinien für die Bewertung von Rehwildtrophäen
(Rehböcke) in den Hegegemeinschaften**

Es wird beim Rehbock unterschieden zwischen

Jugendklasse.....	Jährling
Mittelklasse.....	2 – 4 Jahre
Altersklasse.....	5 Jahren und älter

Die auf die einzelnen Altersklassen entfallenden Abschüsse sollen so aufgeteilt werden, dass etwa 50 % auf die Jugendklasse, etwa 20 % auf die Mittelklasse und 30 % auf die Altersklasse entfallen.

Bei der Bewertung einer Trophäe (G'wichtl) des Rehbocks müssen folgende Grundsätze beachtet werden:

1. Der Rehbock muss ein Alter von mindestens 5 Jahren haben.
2. Bei der Kappung müssen die Augenhöhlen halb offen (aufgeschnitten) sein.
3. Die Trophäe muss sauber ausgekocht sein. Es darf nur noch die Knochenwand in der Mitte des Nasenbein vorhanden sein.
4. Es muss der linke komplette Unterkieferast vorgelegt werden. Fragmente eines Unterkieferastes können und dürfen nicht bewertet werden.

**Liegen die vorgenannten Kriterien vor können folgende
Medaillen vergeben werden:**

Bronze ab einem Gehörngewicht von 260 Gramm – 299 Gramm

Silber ab einem Gehörngewicht von 300 Gramm – 339 Gramm

Gold ab einem Gehörngewicht von 340 Gramm

